



Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer 031

Datum: 11. März 2011

Tierseuchenschutz ist Thema

Tierärzte, Tierärztekammer und Kreisveterinäre treffen sich zur Beratung

Die Tierärzte des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes des Landkreises, die Tierärztekammer Sachsen-Anhalt, und Tierärzte, die im Landkreis Börde Nutztierbestände betreuen, treffen sich am 16. März 2011 zu einer gemeinsamen Beratung zu aktuellen Fragen des Tierseuchenschutzes.



Amtsleiter Dr.
Karl-Heinz Genz

Für Organisator Dr. Karl-Heinz Genz, Leiter des kreislichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes, ist es wichtig, den Erfahrungsaustausch mit seinen Kollegen zu pflegen. „Deshalb haben wir auch diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen.“

Immerhin werden im Landkreis Börde durch über 7000 Unternehmen rund 1,6 Millionen Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen, Pferde, Gatterwild, Hühnergeflügel, Puten, Enten und Gänse gehalten. „Hier gilt es, alle Vorkehrungen zu treffen, um mögliche Seuchengefahren so gering wie möglich zu halten“, erklärt Dr. Genz.

Eingeladen sind Referenten, die unter anderem neueste Erkenntnisse zu bestandsspezifischen Impfstoffen und die Rolle der praktizierenden Tierärzte bei der Bekämpfung von Tierseuchen unter den Aspekten des Arzneimittelrechtes vermitteln.

Neben den Nutztieren gibt es im Landkreis Börde auch 260 Futtermittelprimärerzeuger und 14 Unternehmen, die Futtermittel herstellen. Auch hier ist die Behörde gefordert, die strengen Normative des Gesetzes zu überwachen.

Indes ist das von Dr. Genz geleitete Amt mit Sitz in Wolmirstedt auch für die Überwachung der Betriebe, die Lebensmittel in den Verkehr bringen, dazu gehören natürlich auch Fleischereien, verantwortlich.